

# FBW-REPORT

1/2022

Unsere Zeit  
für den Frieden



BERICHTE  
INFORMATIONEN  
TERMINE



Franziskanisches  
Bildungswerk e.V.

# Ein Psalm

## Es ist Krieg. Ein ratloser Psalm.

Aufgeschreckt bin ich, Ewiger, reibe mir zitternd die Augen,  
ein Traum muss es sein, ein schrecklicher, ein Alptraum.

Entsetzt höre ich die Nachrichten, kann es nicht fassen,  
Soldaten marschieren, kämpfen und sterben. Es ist Krieg.

Der Wahn eines Mächtigen treibt sie zu schändlichem Tun,  
mit Lügen hat er sie aufgehetzt, mit dem Gift seiner Hassreden.

In den Kampf wirft er sie,  
missbraucht ihre Jugend, missbraucht ihre Kraft,  
erobern sollen sie, töten sollen sie, sein Befehl ist eiskalt.

Seine Nachbarn hat er zu Feinden erklärt, ein Zerrbild gemalt,  
in den dunkelsten Farben seiner wirren Machtphantasien.

Niemand wagt ihm zu widersprechen, seine Claquere halten still,  
ein Marionettentheater umgibt ihn, das er höhnisch bespielt.

Seine Bosheit hat Raffinesse, listig und schamlos geht er voran,  
die Versuche ihn umzustimmen ließ er ins Leere laufen,

umsonst sind sie angereist aus besorgten Ländern,  
Friedensappelle und Warnungen ließen ihn kalt.

Angst und Schrecken verbreiten sich, blankes Entsetzen,  
wie viele Verletzte wird es geben, wieviel Tote?

Wann wird die gefräßige Gier des Tyrannen gesättigt sein,  
wann der Blutstrom versiegen, wann die Waffen schweigen?

Hilflos starre ich auf die Bilder und Meldungen,  
meine Fäuste voll Wut, in meinen Augen regnet es.

Fahr den Kriegstreibern in die Parade, Ewiger. Allen!  
Leg ihnen das Handwerk, lass sie straucheln und fallen.

Wecke den Mut und den Widerstand der Rückgrat-Starken,  
lass das Volk sich erheben und die Verbrecher entlarven.

Nicht entmutigen lassen sollen sich alle, die an den Frieden glauben,  
die unverdrossen ihre Stimme erheben, gegen Verführer immun sind.

Sei unter denen, die nicht schweigen, die nicht wegschauen,  
die nicht achselzuckend sagen, was kann ich schon bewirken.

Höre unser Beten, unser Schreien, es töne in Deinen Ohren,  
unsere Angst um die Welt unser Kinder und Kindeskinde.

Sie hast Du uns in die Hände gegeben, Deine Welt ist die unsrige,  
In die die Hände fallen soll sie nicht den Machthungrigen ohne Gewissen.

Nie werde ich verstehen, warum Du dem allen nur zusiehst,  
Deine Hand nicht eingreift und die Tyrannen zerschmettert.

Mach Dich gefasst auf meine zornigen Fragen,  
wenn wir uns sehen werden,  
später, in diesem rätselhaften Danach,  
Deinem geheimnisumwobenen Himmel.

Dann will ich Antworten, will Erlösung und endgültigen Frieden,  
jetzt aber will ich nicht aufgeben, zu tun was, ich tun kann,  
damit wir jetzt und auch künftig den Namen verdienen,  
den wir so selbstverständlich als unseren eigenen tragen,

und ehrlich und glaubwürdig und unverhärtet berührbar,  
als menschlicher Mensch unter menschlichen Menschen leben.

Stephan Wahle, Jerusalem

Quelle: <https://bistumlimburg.de/beitrag/ein-verbrecher-schindet-sein-nachbarland/>



**INFORMATIONEN**

Gedächtnisgottesdienst. ....	3
Franziskanisch Europäischer Freiwilligendienst . . . .	4
Neue Mitarbeiterin . . . . .	5
Stellenausschreibung für Tagesheimschule . . . . .	8
Beratung im Franziskanischen Bildungswerk . . . . .	16
FSJ oder BFD im FBW . . . . .	18

**BERICHTE**

Es ist Krieg - Ein rastloser Psalm . . . . .	2
Klassengemeinschaftstage im FBW. . . . .	6
Tage der Orientierung 2021/22 . . . . .	8
Wir sind S(M)V . . . . .	9
Unterstufenparty. . . . .	10
Seminarhappen . . . . .	12
Neues aus der THS . . . . .	14

**TERMINE**

Europäische Jugendwochen 2022 . . . . .	7
Sommerlager . . . . .	11
Begegnungstag 8. Jahrgangsstufe. . . . .	13
Familiengottesdienste . . . . .	16
Gruppe Allein Erziehende. . . . .	17
Vorläufige Termine . . . . .	19

Titelbild: Br. Michael Blasek, ofm

Herausgeber:

Franziskanisches Bildungswerk e.V. (FBW)

Niederwaldstraße 1

63538 Großkrotzenburg

Tel.: 06186/916 800 / Fax: 06186/916 807

E-Mail: info@fbw.kreuzburg.de

Homepage: www.fbw.kreuzburg.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Bernward Bickmann

**„Weißt du, wo der Himmel ist?“****Gedächtnisgottesdienst am 7. November 2021**

Wenn wir davon sprechen, wo unsere Verstorbenen nach ihrem Tod sind, sagen wir oft: „Im Himmel“. Wo aber ist der Himmel? Was bedeutet Himmel? Diese Fragen begleiteten den diesjährigen Gedächtnisgottesdienst des FGK.

Über 60 Familien hatten im Vorfeld die Namen ihrer Verstorbenen genannt. So traf sich eine große Gruppe von Menschen am Abend des 7. November in der Aula. Die Technik-AG um Br. Bernardin hatte den Raum fast einen Tag lang eingerichtet. Die Schülerinnen der Sakro-Pop-AG um Andreas Heindel und einige Kolleginnen und Kollegen begleiteten die Feier mit Gesang und ihren Instrumenten. Br. Michael ging den Gedanken zum Himmel mit Hilfe biblischer Texte und einem Bilderbuch um die Hummel Bommel nach. „Himmel bedeutet, Gott ganz nahe zu sein“, sagte er. Das jedoch bedeute für jeden Menschen etwas Anderes. So würde Gott den Himmel auch für jeden Menschen ganz eigen herrichten. Doch für alle werde das Gleiche gelten: Himmel ist das ewige Glück mit Gott! Für die auf der Erde Zurückbleibenden gelte die Verheißung: „Wir werden uns wiedersehen, und was wir im Herzen tragen, wird nicht weggehen.“

Im Laufe des Gottesdienstes wurden die Namen der Verstorbenen vorgetragen, während für jede und jeden Einzelnen eine Kerze vor dem Altar brannte. Innerlich berührt ging der Abend für viele nachdenklich zu Ende.

Nochmals sei allen für ihr Kommen und ihr Mittun gedankt!

Br. Michael Blasek OFM

# Franziskanisch Europäischer Freiwilligendienst

## Neues Projekt im FBW in Planung:

### Franziskanisch Europäische Erfahrung



Beim Provinzkapitel der Deutschen Franziskanerprovinz 2018 haben die Brüder beschlossen, ein Konzept für einen Franziskanisch Europäischen Freiwilligendienst zu entwickeln.

Im Laufe der Projektentwicklung wurde das Franziskanische Bildungswerk angefragt, ob es für dieses Projekt die Trägerschaft übernimmt, was der Vorstand des Bildungswerks im Frühjahr dieses Jahres einstimmig beschlossen hat.

Der Franziskanische Europäische Freiwilligendienst unter dem Projektnamen Franziskanisch Europäische Erfahrung **(FEE)** soll Jugendlichen im Alter von 18 bis 27 Jahren die Möglichkeit eröffnen, für ein Jahr in einem franziskanischen sozialen Projekt im europäischen Ausland mitzuarbeiten und Erfahrungen zu sammeln.

Dazu werden zurzeit von der Projektgruppe, bestehend aus Brüdern der Provinz und Vertretern des Bildungswerkes, Projektstellen ausfindig gemacht, die Anträge für die Trägeranerkennung formuliert und Ideen für die Vorbereitung auf den Freiwilligendienst gesammelt.



Ausgerichtet wird der Freiwilligendienst an franziskanischen Werten:

- Sozial
- Interkulturell
- Frieden stiftend

Ab Sommer 2022 hoffen wir die ersten Bewerbungen für den Dienst entgegennehmen zu können, so dass die ersten Freiwilligen in diesem neuen Projekt im Sommer 2023 entsandt werden können.

Auch wird bereits ab dem Sommer dieses Jahres dazu eine Stelle im FBW eingerichtet.

Die Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage des FBW.

<https://fbw.kreuzburg.de>



## Neue Mitarbeiterin

Mit einem überzeugten Pax et Bonum in diesen bewegten Zeiten möchte ich mich der Kreuzburgfamilie vorstellen.

Mein Name ist Doreen Beez und ich bin seit Dezember 2021 im FBW angestellt. Hier habe ich die Stelle von Frau Wawrik übernommen. Trotzdem bin ich aber schon viel länger Teil der Kreuzburgfamilie, da mein erstes Kind seit 2018 unsere Schule besucht. Seit diesem Schuljahr ist nun auch das zweite Kind hier an der Schule.

Was gibt es noch über mich zu sagen: Ich bin 41 Jahre alt, verheiratet und habe durch meine Kinder und die Arbeit als Elternsprecherin sowohl die Schule als auch die Arbeit des FBWs schon näher kennen gelernt und freue mich, nun noch intensiver daran beteiligt zu sein.

Als sozial interessierter Mensch suchte ich schon sehr lange eine neue Herausforderung und eine Veränderung in meinem Berufsleben, das bisher eher technisch geprägt war. Hier im FBW bin ich fündig geworden und freue mich umso mehr, dass es geklappt hat, und ich nun die vielen unterschiedlichen Aspekte der Arbeit des FBWs kennenlernen darf.



Als Mutter ist mir eine gute Planung nicht unbekannt und wichtig und hilft mir bei meiner Arbeit hier im FBW sehr. Auch finde ich den stetigen Austausch mit Kolleg/-innen und Mitarbeiter/-innen der Schule sehr interessant und spannend. Da es im Dezember und Anfang des Jahres eher ruhig ist im FBW, habe ich sehr viel Zeit bekommen, um mich in Ruhe einzuarbeiten und meine wirklich sehr lieben Kolleg/-innen helfen mir, wann immer ich Fragen habe. Ich kann jetzt schon verstehen, warum es Frau Wawrik schwergefallen ist, zu gehen.

In meiner Freizeit spiele ich gerne mit meinen Kindern, bin kreativ beim Basteln und Malen, gehe oft in der Natur spazieren, power mich beim Jumping und aus, treffen mich mit Freunden, kümmere mich um unseren Garten oder vertiefe mich auch gerne mal in ein spannendes Buch. Kurzum, langweilig wird es nie.

Ich freue mich auf eine lebendige und aufregende Zeit.

Doreen Beez  
Verwaltungsangestellte im FBW

# Klassengemeinschaftstage im FBW

## Gesprächsangebote für alle Klassen

In den letzten Wochen fanden im Meditationsraum neben dem FBW mehrere Klassengemeinschaftstage mit Klassen der Jahrgangsstufen 5 – 8 statt.

Diese haben das Ziel, das soziale Miteinander in den Klassen zu fördern und zu stärken. Manche Klassen treffen sich anlasslos, andere wegen einzelner Konflikte in den Klassen.

Wichtig ist dabei immer, dass die Klassen sich durch den



Klassentag noch einmal besser und anders kennen lernen können, was besonders nach der langen Phase der Entfremdung durch Schulschließung und digitalen Unterricht sinnvoll und nötig ist. Die Schüler und Schülerinnen stellen sich nochmals anders vor, sie bestimmen ihre Positionen in der Klasse, sie erfahren sich im Spiel oder in unterschiedlichen Konfliktgesprächen.

Bei den Rückmeldungen wird jedes Mal deutlich, wie sinnvoll die Schüler und Schülerinnen die Erfahrungen des Klassengemeinschaftstages erlebt haben. Gelegentlich schließen sich Beratungs- oder Konfliktgespräche im FBW an, die der Lösung der individuellen Probleme einzelner Schüler und Schülerinnen dienen.

Alle Lehrer und Lehrerinnen, die für ihre Klasse einen solchen Tag buchen möchten, sind herzlich dazu eingeladen, im FBW einen Termin zu vereinbaren.

Marion Seitz  
FBW





# Europäische Jugendwochen 2022

Für alle Jugendlichen ab 16 Jahren!

**Wo:** Jugendbildungsstätte  
Waldmünchen

**Wann:** So., 14.08.2022 -  
Do., 25.08.2022

**Alter:** 16 - 19 Jahre

**Sprachen:** Deutsch, Englisch

**Kosten:** 300,- EUR

**Leistungen:** 11 Übernachtungen mit  
Vollpension, Programm, Ausflügen,  
Versicherung und Betreuung durch  
ein internationales pädagogisches  
Team

**Veranstalter:** Franziskanisches Bildungswerk e. V.



**Infos:**  
Ulrike Maqua,  
Jugendbildungsreferentin  
06186-916 802  
[maqua@fbw.kreuzburg.de](mailto:maqua@fbw.kreuzburg.de)

**Anmeldung:**  
Die Anmeldeflyer liegen in der Schule aus.  
Die Plätze pro Nation sind begrenzt - schnell anmelden lohnt sich also!

**Was sind die Europäischen Jugendwochen?**  
Eine Mischung aus Freizeit und Seminar für Jugendliche aus ganz Europa. Dort erwarten die Teilnehmenden inhaltliche Einheiten zu politischen Themen (Menschenrechte, Demokratie, Länderkunde, etc.), Workshops (z. B. Kunst, Film, Musik, Outdoor, etc.), Ausflüge nach Prag, Dachau und München sowie Freizeitaktivitäten und ein abwechslungsreiches Abendprogramm.

**Was macht die Europäischen Jugendwochen besonders?**  
Hier können auf unkomplizierte Weise die Englischkenntnisse verbessert und trainiert werden. Zudem können Freundschaften mit Jugendlichen aus ganz Europa entstehen und die eigenen Fähigkeiten gestärkt werden.



# Stellenausschreibung



Die **Tagesheimschule** am Franziskanergymnasium Kreuzburg in Trägerschaft des Franziskanischen Bildungswerkes e.V. sucht

## eine pädagogische Fachkraft für die Hausaufgabenbegleitung.

In der Tagesheimschule können Schüler/-innen der Sekundarstufe 1 des Franziskanergymnasiums nachmittags ihre Hausaufgaben erledigen, sich auf den Unterricht vorbereiten und ihre Freizeit gemeinsam gestalten. Schwerpunktzeit für das Schuljahr 2022/2023 werden Schultage, jeweils von etwa 13:15 - 14:45 Uhr sein. Die Mitarbeit ist auch für einzelne Tage möglich.

### Ihre Aufgaben:

- Begleitung einer Hausaufgabengruppe
- Qualifizierte Rückmeldungen an Erziehungsberechtigte

### Ihr Profil:

- Sie können den Schüler/-innen notwendige Hilfestellung bei dem Schulstoff der Klassen 5 - 9 geben
- Sie haben Erfahrung mit dem Leiten einer Kindergruppe
- Sie sind emphatisch, flexibel und konsequent

### Wir bieten:

- Fundierte Einarbeitung
- Kollegiale Teamarbeit
- Regelmäßige Fortbildungen

Sie haben Interesse, bei einer Schüler/-innenbetreuung mitzuarbeiten?

Dann sprechen Sie uns an oder schicken ihre Bewerbung an das:

Franziskanische Bildungswerk e.V. – Tagesheimschule  
Frau Silvia Börner-Knopp  
Niederwaldstr. 1, 63538 Großkrotzenburg  
oder gerne digital an: [ths@fbw.kreuzburg.de](mailto:ths@fbw.kreuzburg.de)

# „Tage der Orientierung“ 2021/22

Ein ganzer Jahrgang musste im vergangenen Jahr mit den „Tagen der Orientierung“ aussetzen. Corona hatte es nicht gestattet aufzubrechen. Im Rückblick wirkt dies mittlerweile geradezu lächerlich. Damals musste ein Tag vor Abreise der ersten Klasse die Fahrt storniert werden, da der Inzidenzwert in Miltenberg sich der Ziffer 50 näherte. Was damals eine Schreckensmeldung war, gilt heute als ein erstrebenswerter Traum. Für die Schülerinnen und Schüler von damals tut es uns noch immer leid. Ihnen entging eine Erfahrung, die sie so nicht nachholen können.

Im September 2021 durfte die erste 9. Klasse wieder nach



Miltenberg reisen. Unter genauen Vorsichtsmaßnahmen, mit Testungen, Maskenpflicht und Einschränkungen im Bildungshaus, war dennoch die

Freude groß, endlich wieder aufbrechen und die Klasse außerhalb des Unterrichts erleben zu können. Es war wie eine Befreiung. „Die Jugendlichen sind wie Fohlen, die man nach dem Winter wieder auf die Weide lässt“, sagte ein Teamer im Blick auf die sich ausbreitende Lebensfreude. Die Welt stand Kopf. Soweit das Wetter mitspielte, wurden Arbeitseinheiten nach draußen verlegt. Einige Klassen konnten sogar an einem der Abende ein Lagerfeuer entzünden und Stockbrot backen. Tatsächlich gelang es, unter den erschwerten Bedingungen, eine gute Atmosphäre des Austausches und der Begegnung zu schaffen, die genutzt wurde, um Themen wie „Freundschaft und Liebe“, „Zukunft“, „Träume“, „Was mir wichtig ist“ aus der Sicht der Jugendlichen anzuschauen. Nun bleibt die Dankbarkeit für das, was möglich war, und die Hoffnung, dass es nun bald wieder „normal“ weitergehen kann.

Bruder Michael Blasek OFM



# Wir sind S(M)V!

## Erstes bundesweites Online-Barcamp für Schüler/-innenvertretungen

Über 40 Schülervertreter/-innen aus ganz Deutschland trafen sich am 26.01. zum ersten Online-SV-Barcamp auf Zoom. Ein Barcamp, auch Themencamp oder Unkonferenz genannt, ist eine offene Veranstaltungsform oder Konferenz, bei der die Teilnehmer/-innen selbst vor Ort die Agenda und Inhalte definieren und auch gestalten. Organisiert wurde es von der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e. V. [AKSB] und Ulrike Maqua in ihrer Rolle als Koordinatorin für Fachdidaktik.

Die Mischung macht's: Bei diesem Barcamp haben wir manche Themen vorbereitet - andere konnten von den Schüler/-innen eingebracht werden.

In insgesamt acht Workshops konnten sich die engagierten Jugendlichen aus vielen verschiedenen weiterführenden Schulen (natürlich auch aus der Kreuzburg) fünf Stunden lang in vier Runden den Themen widmen, die ihnen in ihrem Schulalltag wichtig sind. Sechs Referent/-innen aus verschiedenen Bereichen wurden dafür eingeladen, ihre Profession mit den Jugendlichen zu teilen. Neben zwei kreativen Workshops (Theaterpädagogik und Handlettering) gab es zwei zu konkreten SV-Themen (SV-Satzung und SV-Öffentlichkeit) sowie zwei zu Fake News und Hate Speech. Zudem wurde in einem Workshop die Buzzard App vorgestellt, die beim Identifizieren von Fake News hilft und dadurch Medienkompetenz fördert. Hier referierte Herr Philipp Bauer, der die App aktuell in einem Pilotprojekt mit seiner Klasse testet. In einem freien Workshop wurde der spontane Austausch aller Teilnehmenden ermöglicht, was



Wir sind S(M)V!

Online-  
BARCAMP

für  
Schüler\*innen-  
Vertretungen  
am  
26. Januar 2022

sehr gut angenommen wurde. Themen, über die sich die Jugendlichen austauschten, waren die Größe der Schülersprecher/-innen-Teams, welche SV-Aktionen die anderen Schulen durchführen, die SV-Arbeit in Corona-Zeiten, die verschiedenen Möglichkeiten, Stimmungsbilder und Umfragen unter den Schüler/-innen durchzuführen, die Ausstattung von Mädchentoiletten mit Hygieneartikeln, der Umgang mit Vandalismus an den Schulen und natürlich auch der

Stand der Digitalisierung. Bei den lebhaften Gesprächen fand gelebte Diversität statt. Hier interessierte es niemanden, ob die anderen aus einer Gesamtschule, einem Gymnasium oder einer Realschule kamen.

Schließlich war es so wie häufig: Fünf Stunden schienen am Morgen so lang und waren dann doch viel zu schnell vorbei. „Mehr Zeit“ war das, was die Jugendlichen sich am meisten von diesem Barcamp noch gewünscht hätten. Und bei Rückmeldungen wie „Danke für die Möglichkeit teilzunehmen“, „Ich fand es sehr interessant und hilfreich“ oder „Vielen Dank, es war sehr cool“ wird es sicher nicht die letzte Veranstaltung für die Zielgruppe Schüler/-innenvertretungen gewesen sein.

Vom 08. bis 09. Dezember 2022 wird es ein Vernetzungstreffen für die Schüler/-innenvertretungen aller katholischen Schulen in Hessen geben.

Ulrike Maqua

# Unterstufenparty "Mega-Unst"

## Après Ski - Riesengaudi bei der Unterstufenparty

Nach über einem Jahr Pause lud die Patenrunde am Abend des 19. November 2021 zur „Mega-UNST“ auf den Schulhof ein. „Après Ski“ war das Thema. So konnten Skianzüge der Kälte trotzen und Skimasken den geforderten Mund- und Nasenschutz unterstützen. Auch die Corona-Vorschriften, die vorbildlich von den Feiernden eingehalten wurden, konnten der Stimmung keinen Abbruch tun. Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 8 hatten die Patinnen und Paten ein buntes Programm mit Tanz und Spielen zusammengestellt. Heißer Orangensaft, Skiwasser (Früchtesirup) und Würstchen mit Brötchen stärkten die eifrigen Tänzerinnen und Tänzer. Die Technik-AG sorgte für spektakuläre Lichteffekte. Durch die Schwaden der Nebelmaschine währten sich die Feiernden bisweilen auf der Piste. Die Stimmung war großartig. Noch am Abend erreichten die Patenrunde die ersten Textnachrichten von Eltern: „Es war für meine Tochter ein Mega-Spaß.“ „Unser Sohn kam durchgeschwitzt, aber glücklich nach Hause!“, waren zwei der Kommentare.

Zu danken ist allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Vor allem den Aufsichtspersonen zollen wir großen Respekt, da sie trotz vorheriger Bedenken gekommen sind! Es hat sich gelohnt.

Bruder Michael Blasek OFM



# Sommerlager 2022

## Jetzt anmelden: Sommerlager 2022 auf dem Volkersberg

Vor uns steht eine einmalige Reise! Wenn du eine Schülerin oder ein Schüler der **fünften oder sechsten Klasse** bist, dann suchen wir genau dich für unsere große Tour in den Sommerferien 2022!



noch wenige  
Plätze frei

Bei hoffentlich bestem Wetter geht es in den Sommerferien vom **20.-27. August 2022 in das Bungalowdorf Volkersberg** bei Bad Brückenu.

Alle Abenteuer/-innen, die mutig genug sind, sich auf diese Reise einzulassen, erleben während des Sommerlagers ein vielseitiges Programm mit spannenden Erlebnissen. Dabei sind vor allem Teamgeist, Kreativität und Entdeckerlust gefragt, um bevorstehende Abenteuer gemeinsam zu meistern. Besonders steht aber der Spaß im Vordergrund, insbesondere, wenn wir knifflige Aufgaben lösen, gemütlich beisammensitzen und neue Dinge ausprobieren. Zwischendrin habt ihr selbstverständlich genug freie Zeit zum Fußball spielen, Basteln oder einfach nur die Ferien genießen.

Unsere Reise führt uns zum Volkersberg. Dort gibt es Holzhütten, in denen ihr mit euren Abenteuerfreund/-innen untergebracht seid. Weiterhin hält unsere Unterkunft auf dem Volkersberg einen Tischkicker, Tischtennisplatten, ein Volleyballfeld und einen Fußballplatz bereit. Eine große Lagerfeuerstelle ist genau richtig für gemütliche Abende am Feuer, um den Zusammenhalt nach ereignisreichen Reisetagen zu stärken. Ist euer Interesse geweckt? Dann seid ihr bei uns genau richtig!

Voller Vorfreude erwarten euch eure Teamer/-innen:



Hanna Lena Hohmann (Leitung), Sebastian Dold, Clara Vydra, Adrian Weining, David Ennin, N.N.

Wir freuen uns jetzt schon auf euch!



# Seminarhappen

## Digitale Familienseminare der 8. Jahrgangsstufe

Obwohl niemandem klar war, ob und wie in diesem Schuljahr die Familienseminare der 8. Jahrgangsstufe stattfinden können, waren für 5 Klassen die Häuser gebucht, die Teamer vertraglich verpflichtet, die Referenten eingestellt.

Und so fuhr die Klassenfamilie der 8d zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Frau Fink vom 5. – 7. 11. 2021 zur Burg Rothenfels zu ihrem Seminar nach 2 G plus Regeln. Es mussten Masken getragen werden, aber dennoch konnte innerhalb der Teilnehmerschaft eine große Nähe entstehen, denn Jugendliche wie Erwachsene hatten große Freude an den Begegnungen und den Gesprächen. Die Rückmeldungen zum Seminar waren so positiv, dass das Team am Ende konstatierte: „Es war ein Fest!“ Wie dankbar waren wir alle, dass wir dieses Fest der Klasse 8d mitfeiern durften.

Ganz schnell aber wurden wir wieder auf den Boden der Realität gezogen, als am Montagmorgen zwei Positivtests innerhalb der Elternschaft bestätigt wurden. Viele Gespräche folgten, und es blieb das bange Erwarten, ob sich weitere Teilnehmer infiziert hätten. Diese Sorge bestätigte sich zu unserer großen Entlastung nicht.

Innerhalb der Woche nach dem ersten Seminar stiegen die Zahlen der positiv Getesteten in der Bundesrepublik Deutschland stark an. Das Bangen um die folgenden Seminare wurde immer größer. Als das Robert-Koch-Institut am Donnerstagnachmittag die dringende Empfehlung aussprach, Großveranstaltungen zu meiden und abzusagen, sahen wir uns daraufhin genötigt, zunächst die beiden Novemberseminare zu streichen. Und eine Einschätzung der Lage für den weiteren Winter ließ uns in weiser Voraussicht auch die Januarseminare absagen.

Eine Umwandlung der analogen Seminare in digitale Seminare war geboten.



Es begann eine Zeit des Neuplanens, des Neuausschreibens, der Neuverpflichtung von Mitarbeitenden und der Neuanmeldungen. Das Interesse an den digitalen Seminaren war in den verbliebenen vier Klassen extrem unterschiedlich. Besonders gering war es in der Klasse, die so

kurzfristig abgesagt werden musste. Vermutlich saß die Enttäuschung so tief, dass das digitale Format nicht als adäquater Ersatz angesehen wurde.

An den beiden Januarwochenenden nach den Weihnachtsferien und an einzelnen Abenden innerhalb der ersten zwei Schulwochen fanden die „Seminarhappen“ der Klassen 8c und 8e und der Klassen 8a und 8b statt, jeweils mit einer Leitung, Teamern und Teamerinnen und einer technischen Begleitung.

Dank der technischen Unterstützung durch Inga Steinhauser und Jana Zimmermann konnten alle Klippen des digitalen Formats problemlos gemeistert werden. Deshalb möchte ich an dieser Stelle auch nochmals einen herzlichen Dank an die Teams aussprechen.

Die Seminarhappen waren aufgeteilt in drei Einheiten á zwei Stunden, in denen die Eltern und die Schülerschaft je einer Klasse Gelegenheit hatten, in altersgetrennten und altersgemischten Gruppen ins Gespräch zu kommen. Es ging um Themen wie die aktuelle Situation in den Familien, Konflikte innerhalb der Familie und das Entwickeln von Lösungen, das Miteinanderleben in den Familien und die Entwicklung der Jugendlichen.

Außerdem bekamen die Familien die Möglichkeit, sich gegenseitig Briefe zu schreiben und einen Vertrauensspaziergang durchzuführen, bei dem sich Eltern wie Jugendliche als Führende und Geführte erleben konnten.

Die Rückmeldungen der Teilnehmenden waren überraschend positiv.

Eine Stimme soll beispielhaft für viele stehen:  
„Vielen Dank für die Vorbereitung und Durchführung der Seminarhappen. Es war eine gute Alternative zum Familienseminar, und wir sind froh, daran teilgenommen zu haben, weil es uns Anlass zu wertvollen Gesprächen mit unserem Kind und zum Austausch mit anderen Klassenfamilien bot. Der Umgang mit den einzelnen eingesetzten Medien Padlet und Mentimeter-Umfragetool war für uns problemlos und aus unserer Sicht auch gut vorbereitet und passend eingesetzt. Spaß hat uns insbesondere der letzte Tag mit dem Vertrauensspaziergang und dem Briefeschreiben gemacht.“

Vielen Dank an alle, die sich auf die Seminarhappen eingelassen haben, insbesondere auch an die begleitenden Lehrer.

Marion Seitz  
FBW



## Begegnungstag

### für die 8. Jahrgangsstufe in der Kreuzburg

Nach Abschluss aller Seminare oder Seminarhappen in diesem Schuljahr möchten wir dem in den Klassen geäußerten Wunsch nach einem weiteren Treffen entsprechen und zu einem Begegnungstag in der Kreuzburg einladen.

Dabei legen wir besonderen Wert auf die Teile, die bei den digitalen Seminarhappen zu kurz gekommen sind.

Wir laden Sie ein zu einem Familiengottesdienst aller 8. Klassen am **Sonntag, dem 3. 7. um 10:30 Uhr**. Der Ort für den Gottesdienst ist, abhängig von Wetter und Coronasituation, entweder im Freien oder in der Aula. Vorbereitungstermin für den Gottesdienst ist **Dienstag, 21. 6. 2022 um 19:30 Uhr** im Franziskanischen Bildungswerk.

Im Anschluss an den Gottesdienst sollen die einzelnen Klassen an fünf dafür nötigen und vorgesehenen Plätzen die Möglichkeit für einen Brunch bekommen, zu dem jede Familie etwas beisteuern kann. Die Klassen können auch überlegen, ob sie diesen Termin für die Verabschiedung am Ende des 8. Schuljahres nutzen möchten.

Ende der Veranstaltung wird gegen 15 Uhr sein.

Ich freue mich auf zahlreiche interessierte Familien und grüße herzlich

Ihre  
Marion Seitz, FBW



# Neues aus der THS

## Ein halber Jahresrück- und ein kurzer Ausblick

Ende Februar/Anfang März fanden, wie jedes Jahr, auch in der Tagesheimschule die Elternsprechtage statt. Im Zuge der Vorbereitung auf diese stelle ich mir immer die Frage: Was habe ich mit den einzelnen Kindern und was haben wir in der Gruppe bis jetzt erlebt und wohin möchten wir noch? Mit einer zeitlichen Distanz erscheinen Dinge oft in einem anderen Licht und Aha-Momente können entstehen.

Ein solcher Rückblick ist natürlich auch auf die ganze THS bezogen interessant. Zum ersten Mal in der Geschichte startete unsere Einrichtung dieses Schuljahr mit insgesamt fünf Gruppen mit Fünftklässler\*innen. Mit den beiden Sechstklässler- und einer Siebtklässler-Gruppe hat die THS dieses Jahr insgesamt acht Gruppen. Besonders aufregend zu Beginn des Schuljahres war die Ausgabe und die erste Nutzung der neuen Schul-Laptops. Am Anfang gingen einige Hausaufgaben durch falsche Bedienung verloren und mussten unter Stöhnen neu angefertigt werden. Freudig wurde die Taschenrechner-App genutzt, um eine Rechnung zu kontrollieren – und nur um zu kontrollieren und auch ausprobiert, ob das online Übersetzungsprogramm wirklich so schlecht ist, wie die Lehrer\*innen und Betreuer\*innen behaupten. Doch die anfängliche Befürchtung, dass solch neue Schwierig- und Möglichkeiten an Überhand gewinnen, waren im Rückblick unbegründet. Das Arbeiten mit den Rechnern ist besonders für die Sechst- und Siebtklässler bereits zum Alltag geworden. Und was ich persönlich nie



gedacht hätte, der Klick zum Übersetzungsprogramm ist für die Schüler viel zu aufwändig, um ihn überhaupt noch zu machen. Das bereits im letzten Jahr entstandene digitale Angebot der THS erscheint aus heutiger Sicht auch in einem anderen Licht. Unser Angebot, über Padlet Schüler\*innen Unterlagen wie den Wochenbericht und die Unterrichtsstoffwiederholung, von Mitarbeitern erstellte Arbeitsblätter zu den verschiedensten Fächern und Themen oder Vokabelübungen zur Verfügung zu stellen, war als Hilfestellung für den Schul-Lockdown entstanden. Dieses erhielt eine Generalüberholung. Die Übungen können Zuhause am Laptop gelöst werden, was Papier spart und wie ein Schüler mir gestanden hat, es „wahrt die Coolness“, weil man nicht vor den anderen Kindern in der Gruppe beim Betreuer nach Übungsblättern zu fragen braucht.

Zum Ende des Halbjahres verließen uns wieder liebgewordene Mitarbeiter. Schweren Herzens lässt man sie ziehen, damit sie sich auf die kommenden Abiturprüfungen in Ruhe vorbereiten können. Doch schon absolvieren neue Bewerber\*innen ihre erste Hospitation und ihr Interesse und Engagement lässt mich mit Vorfreude in die Zukunft blicken. Auch freue ich mich auf den kommenden Frühling, in dem die Gruppen wieder viel öfter raus gehen können, um Vokabeln abzufragen oder nach den Hausaufgaben zu spielen. Und vor kurzem ist auch die Maskenpflicht am Platz entfallen und man kann endlich wieder lachende Kindergesichter sehen. Aus-sichten, die mir gefallen.

Benedikt Prellwitz  
THS Mitarbeiter





**Begrüßung**

**Hallo liebe Schüler\*innen**

hier findet ihr unsere Vokabelarbeitsblätter und andere Materialien, die euch das häusliche Lernen erleichtern sollen. In einer Spalte haben wir die Lernplakate aus den Gruppen für euch zu Hause abfotografiert. Die eingestellten Materialien sind von uns erstellte Materialien und daher erlauben wir nur die Vervielfältigung für den persönlichen Gebrauch.

Viel Spaß damit  
Euer THS-Team



**THS-Unterlagen**

**Wochenbericht**

THS-Wochenbericht

THS-Wochenbericht		Name	
Wochentag	Thema	Erreichte Punkte	Notiz
Mo			
Di			
Mi			
Do			
Fr			
Sa			
Son			

PDF

THS-Wochenbericht

**Unterrichtsstoffwiederholung**

Unterrichtsstoffwiederholung

THS

PDF

**THS-Vokabeln**

**Latein - Vokabel- und Grammatikübungen**

PDF

THS

Campus C 1 Lektion 1-40 komplett.  
Verbessere dich selbst mit Hilfe des Buches oder frag eine\*n Betreuer\*in.

**Englisch**

Englisch

PDF

**THS-Übungen**

**Finde Stampfi.**

Finde Stampfi!

100			
20			
30			
40			
50			
60			
70			
80			
90			
100			

PDF

Wo ist Stampfi? Die Zwischenergebnisse (mit Sternchen markiert) verraten es Dir. Sie geben Buchstaben im Alphabet an. Beginne mit der obersten Zahl. Rechne dann immer mit der vorgegebenen Vorschift die Zahl der nächsten Zeile hinzu.



**THS-Lernplakate**

**Lernplakate**

Hier findest du Fotos von Lernplakate, die THS-Schüler\*innen mit THS-Mitarbeiter\*innen zu verschiedenen Themen zusammengestellt haben. Da die Plakate von euch erstellt wurden, geht der Stoff oft schon bei der Erstellung in den Kopf. Dann kann ein schön gestaltetes Plakat noch mal gut an die Inhalte erinnern. Damit du auch zu Hause davon profitierst, haben wir sie für dich abfotografiert. Gerne könntest du auch Plakate von anderen Gruppen ausdrucken, wenn sie dir beim Lernen helfen.

**Deutsch - Wortarten**



# Beratung im Franziskanischen Bildungswerk

## Die Möglichkeiten der Beratung im Franziskanischen Bildungswerk können trotz Corona-Beschränkungen weiterhin genutzt werden.

Für die Beratung in Fragen von Erziehung und Familienleben, für Themen rund um Lernen und Schule und für allgemeine Lebensberatung bei Eltern, Lehrkräften und Schüler/-innen stehen im Franziskanischen Bildungswerk folgende Personen zur Verfügung:

Marion Seitz  
Familienbildungsreferentin mit  
langjähriger Beratungserfahrung  
E-Mail: seitz@fbw.kreuzburg.de  
Telefon: 06186/916-803

Bruder Michael Blasek  
Schulseelsorger  
E-Mail: michael@kreuzburg.de  
Telefon: 06186/916-808

Bernward Bickmann  
Supervisor  
Geschäftsführer des FBWs  
und des Kreuzburg Gymnasium  
E-Mail bickmann@kreuzburg.de  
Telefon: 06186/916-601



Termine können per Mail vereinbart werden. Die Beratung kann analog stattfinden, da die Räume im FBW groß genug sind, um die Abstandsregeln einzuhalten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und behandeln Ihre Anliegen diskret.

## Familiengottesdienste

Auch wenn wir nicht wissen können, in welchem Umfang und unter welchen Bedingungen die Familiengottesdienste wieder gefeiert werden können, möchten wir Termine anbieten. Auch soll es wieder die Möglichkeit geben, dass Klassen die Verantwortung der Vorbereitung übernehmen. Über die tatsächlichen Feiern informieren wir zeitnah.



**24. April 2022**  
**Vorbereitung: Mo., 04. April 2022**

**22. Mai 2022**  
**Jahrgangsgottesdienst der 7. Klassen**  
**Vorbereitung: Do., 05. Mai 2022**

**26. Juni 2022**  
**Vorbereitung: Mo., 13. Juni 2022**

**17. Juli 2022**  
**Familiengottesdienst**  
**zum Abschluss des Schuljahres**

**Jeweils sonntags, 10.30 Uhr in der Aula der  
Schule, Ausnahmen sind angegeben.**

**Vorbereitung jeweils um 19.30 Uhr im  
Franziskanischen Bildungswerk**

Es ist auch möglich, dass mehrere Klassen einen  
Gottesdienst gemeinsam vorbereiten.

Kontakt: michael@kreuzburg.de

Bruder Michael Blasek OFM

# Gruppe allein Erziehender

Seit mehr als zwanzig Jahren trifft sich im Franziskanischen Bildungswerk eine Gruppe alleinerziehender Mütter und Väter. Dies war in den Gründungszeiten der Gruppe noch ein außergewöhnlicher Vorgang an einer katholischen Privatschule.

Gesellschaftliche Wirklichkeiten verändern sich. Und so ist es an der Kreuzburg ebenso wie andernorts ein Teil der Realität, dass sich sehr verschiedene Familienkonstellationen in den einzelnen Klassen begegnen.

Die Gruppe alleinerziehender Mütter und Väter hat in den vergangenen Jahren vielen Teilnehmern und Teilnehmerinnen einen Ort gegeben, an dem sie sich mit Gleichgesinnten und in ähnlicher Familiensituation Lebenden austauschen konnten. Dabei nahmen an der Gruppe sowohl verwitwete als auch getrennt oder geschieden lebende Männer und Frauen teil.

Aktuell treffen sich insgesamt ca. zwölf Elternteile unterschiedlicher Jahrgangsstufen in dieser Gruppe, um sich auszutauschen und Unterschiedliches miteinander zu erleben: manchmal findet ein Ausflug statt, gelegentlich wird gekocht oder gemeinsam gegessen. Immer aber steht der Austausch aller im Zentrum.

Jeweils einmal an einem Samstag im Monat finden, gemäß der entsprechenden Corona-Bestimmungen, diese Treffen statt, zu denen alle allein Erziehenden herzlich eingeladen sind. Neue Teilnehmende sind jederzeit herzlich willkommen. Im Bedarfsfall wird nach Voranmeldung Kinderbetreuung angeboten.

Folgende Termine sind vorgesehen:

**Samstag, 09. April 2022**

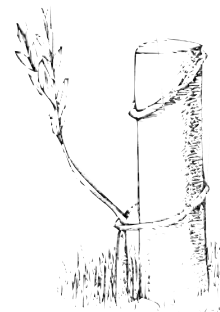
**Samstag, 21. Mai 2022**

**Samstag, 25. Juni 2022**

**Samstag, 23. Juli 2022**

Alle Treffen finden von  
16 - 18 Uhr im FBW statt.

Marion Seitz  
Familienbildungsreferentin  
E-Mail: [seitz@fbw.kreuzburg.de](mailto:seitz@fbw.kreuzburg.de)  
Telefon: 06186/916-803



## FSJ oder BFD im FBW

Ab August suchen wir wieder zwei junge Menschen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder den Bundesfreiwilligendienst (BFD) im FBW machen möchten.

### Deine Aufgaben:

- 👉 Betreuungsarbeit in der THS (Hausaufgaben, Freizeitraum)
- 👉 Bürotätigkeiten für das FBW und die THS
- 👉 Seminar-Vor- und Nachbereitung
- 👉 Einkaufsdienste
- 👉 Geschwisterbetreuung bei Familienseminaren des FBW

### Das solltest du mitbringen:

- 👉 Freude an der Arbeit mit Kindern
- 👉 Motivation und Kreativität
- 👉 Im besten Fall einen Führerschein
- 👉 Spaß an der Arbeit mit verschiedenen PC-Programmen

### Das bieten wir dir:

- 👉 Ein umfang- und abwechslungsreiches Aufgabenfeld
- 👉 Arbeit in einem motivierten Team
- 👉 Eine gute Bezahlung
- 👉 Die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und Engagement zu zeigen
- 👉 Zeit, um deine Selbstständigkeit und Persönlichkeit weiter zu entwickeln und deine Stärken und Schwächen zu entdecken
- 👉 Durch das Kennenlernen neuer Menschen und Lebenswelten mehr über eigene Interessen und Fähigkeiten erfahren, um dich beruflich zu orientieren
- 👉 Begleitung deines Freiwilligendienstes (inkl. fünf Seminarwochen) durch den BDKJ Fulda

Bei Fragen wende dich gerne an das FBW-Team.

Bitte sende deine Bewerbung an: [bickmann@kreuzburg.de](mailto:bickmann@kreuzburg.de)

**Freiwilligen  
Dienste** im Bistum  
Fulda



**MEIN Jahr.**  
Das kann mir keiner nehmen.

für mich,  
für dich,  
für andere!

Bistum Fulda / Bistum Kreuzburg  
Postfach 5 / 99013 Fulda / Tel. 0361/297 398  
freiwilligendienst@bistum-fulda.de  
www.freiwilligendienst-bistum-fulda.de

**Freiwilligen  
Dienste**

BDKJ Netzwerk der Bundesfreiwilligendienststellen



**MEIN Jahr.**  
Mit vollem Einsatz bei:

für mich,  
für dich,  
für andere!

Bistum Fulda / Bistum Kreuzburg  
Postfach 5 / 99013 Fulda / Tel. 0361/297 398  
freiwilligendienst@bistum-fulda.de  
www.freiwilligendienst-bistum-fulda.de

**Freiwilligen  
Dienste**

BDKJ Netzwerk der Bundesfreiwilligendienststellen



# Vorläufige Seminartermine

**FBW-Seminartermine für das  
Franziskanergymnasium Kreuzburg  
(Stand: März 2022)**

## **Familienseminare Klasse 5**

**16.09. - 18.09.2022, Herbstein**  
**23.09. - 25.09.2022, Herbstein**  
**07.10. - 09.10.2022, Herbstein**  
**14.10. - 16.10.2022, Herbstein**  
**04.11. - 06.11.2022, Herbstein**

## **Familienseminare Klasse 8**

**09.09. - 11.09.2022, Volkersberg**  
**11.11. - 13.11.2022, Volkersberg**  
**18.11. - 20.11.2022, Volkersberg**  
**13.01. - 15.01.2023, Volkersberg**  
**20.01. - 22.01.2023, Volkersberg**

## **Tage der Orientierung der Klasse 9**

**20.09. - 23.09.2022, Miltenberg**  
**11.10. - 14.10.2022, Miltenberg**  
**01.11. - 04.11.2022, Miltenberg**  
**15.11. - 18.11.2022, Miltenberg**  
**29.11. - 02.12.2022, Miltenberg**

## **Pat/-innen-Seminar**

**29.06. - 01.07.2022, Gernsheim**

## **SV-Seminar**

**16.11. - 18.11.2022, Gernsheim**

## **SEB-Seminartag**

**Samstag, den 21.05.2022**